

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 23. Donnerstag, den 23. Januar 1823.

Miscellen zur Schilderung der Türken.

(Fortf. von Aly Pascha Dependelenli.)

Aly's Geiz und Raubsucht erstreckte sich auf alles und er nahm zu jeder Art von Vorwand seine Zuflucht. Oft wenn ein Kaufmann in seinem Gebiete mit Waaren erschien, welche er gern zu haben wünschte, so ließ er ihn zu sich kommen und setzte mit empörendem Gepränge von Billigkeit den Preis selbst fest. — Starb ein reicher Unterthan, so schämte er sich keines Mittels, um sein Eigenthum entweder ganz, oder doch zum Theil an sich zu reißen. Bald griff er mit dem Schwerdte in der Hand die Kinder des Verstorbenen an und nahm ihnen das Ihre ab; bald gab er vor: es habe der Erblasser seinen letzten Willen zu seinem Vortheile gemacht, und wenn er auf dessen Erfüllung drang, so bediente er sich oft der empörendsten Ironie und lobte den Erblasser gewaltig. — „Mein Freund, redete er einst einen jungen Griechen von Janina an, dessen Vater eben gestorben war, euer seliger Vater war ein vortrefflicher Mann, ein Muster von Freigebigkeit, eine Sonne im Glanz und wohlthuender Wirksamkeit, ich bedaure seinen Verlust aufrichtig und mit Thränen; wir waren sehr vertraute Freunde. Wie im Leben blieb er es mir auch im Tode

und bewies es dadurch, daß er meiner auf seinem Sterbebette gedachte und mir sein Haus, seine Geräthschaften und Gärten vermachte.“ — — Aber, mein Gebieter! versetzte erschreckt der junge Mann, das ist ja mehr als drei Viertel meines ganzen Vermögens? — „Mein Kind, erwiederte Aly, der unabänderliche Wille Eures Vaters wird Euch heilig seyn — und wäret Ihr so schändlich, ihn zu übertreten, so lasse ich Euch aufhängen.“ Hiergegen ließ sich weiter nichts erwiedern, der junge Mann mußte gehorchen.

Aly soll nicht haben lesen können, er besaß aber ein ungeheures Gedächtniß. Zu Bonila ließ er ein Truppencorps vorbeimarschiren und erkannte in einer Entfernung von mehr als 300 Schritten in Reih' und Glied einen albanesischen Soldaten, von dem er behauptete: er habe ihn vor 20 Jahren beleidigt. Der Unglückliche wurde sogleich in's Gefängniß geworfen, entkam aber demselben durch einen unglücklichen Umstand. Nach langem Herumstreifen in mehreren Provinzen Griechenlands ließ er sich endlich unter den Truppen eines Bey anwerben, der späterhin in Aly's Dienste trat. Aly, der ihn hier wieder erkannte, ließ ihn trotz aller Bitten schmähslich hinrichten.

Ein Mann von Liapis war verhaftet

und vor Aly in Prevesa gebracht, der jetzt derzeit das Amt eines Richters in den Orten verwaltete, wo er eben war. Aly führte selbst alle Räubereien an, die er begangen, nannte die Namen der Personen, die er besraubt hatte, obgleich diese verschiedenen Zeitpunkte einen Zeitraum von 15 Jahren umfaßte. Der Angeschuldigte gestand auch jede Thatsache mit ihren speciellen Umständen ein und wurde zum Tode verurtheilt.

(Die Fortsetzung folgt.)

Des Schusters Kappe.

Ein Londoner Schuster hat ein Schnellpferd erfunden von einer bis jetzt unerreichten Vollkommenheit. Es wird durch 2 Arme, welche 2 Räder rollen machen, in Bewegung gesetzt; die Räder theilen die Bewegung zwei vorn angebrachten Hebeln mit. — Der Erfinder macht mit diesem mechanischen Pferde 6 englische Meilen in einer Stunde. In einem heitern Tage des letzten Sommers hat er 60 Meilen gemacht. Wer möchte nicht auf so einem Schusterstrappen reiten, besonders, wenn man darauf nicht, wie auf der Draisine, müder wird, als wenn man zu Fuße läuft. —

Hans Gottlieb in der Stadt.

Hans Gottlieb las: „Hier läßt man färben

Bei Gottfried Schusters sel'gen Erben,
Und wollte fast vor Neugier brennen,
Wie sel'ge Erben färben können.

Auflösung des Logogryphs im 8. Stück dieses Blattes*).

Das Hauptwort ist Harmonie.

1. 2. 3. 4. Harm.

3. 5 4. Rom.

4. 8. 7. 6. Wein.

1. 2. Ha!

7. 2. 1. 3. Jahr.

2. 8. 1. 3. 8. Aehre.

1. 5. 1. 6. Hohn.

1. 8. 7. 4. Heim.

3. 8. 7. 4. Reim.

2. 2. 3. Har.

4. 5. 1. 3. Mohr.

4. 5. 5. 3. Moor.

4. 2. 6. Man.

4. 2. 6. 6. Mann.

8. 7. 4. 8. 3. Eimer.

2. 3. 4. Arm.

3. 8. 7. 6. Reim.

5. 4. 8. 6. Omen.

6. 8. 7. 6. Reim.

2. 4. 5. Amo.

3. 5. 1. 3. Rohr.

4. 2. 3. 8. Mare.

1. 2. 2. 3. Haar.

8. 3. Er.

7. 2. 4. 4. 8. 3. Jammer.

3. 7. 8. 4. 8. 6. Riemen.

5. 1. 3. Ohr.

3. 2. 4. Nam.

2. 4. 8. 6. Amen.

3. 2. 1. 4. 8. 6. Rahmen.

6. 2. 1. 8. Nahe.

4. 5. 1. 6. Mohn.

*) Sie ist doppelt eingesandt worden.

4. 7. 3. 2. Mira.
 1. 5. 3. 6. Horn.
 1. 5. 4. 5. Homo.
 4. 2. 7. Mai.
 8. 1. 8. Ehe.
 2. 4. 5. 3. Amor.
 6. 7. 8. Nie.
 5. 1. 6. 8. Ohne.
 1. 2. 7. 6. Hain.
 3. 1. 5. 6. 8. Rhone.
 8. 7. Ei.
 3. 2. 7. 6. Rain.
 3. 1. 8. 7. 6. Rhein.
 1. 8. 3. 5. Hero.

1. 2. 4. 8. 6. Hamen.
 1. 2. 4. 4. 8. 3. Hammer.
 2. 6. An.
 5. 3. 7. 5. 6. Orion.
 1. 5. 4. 8. 3. Homer.
 4. 2. 7. 6. Main.
 4. 7. 3. 2. 8. Mirae.

St.

Auflösung des Logogryphs im 5. Stück
 dieses Blattes.

S l o c k e. L o c k e.

Ernst Müller, Redakteur.

Leipziger Adressbuch auf das Jahr 1823,

mit Königl. sächs. allergnäd. Privilegium und unter der Universität Aufsicht ist bei Unterzeichnetem, in Pappe gebunden für 20 Gr. zu haben. Was das diesjährige Adressbuch vor seinen ältern Brüdern voraus habe, findet sich in dem Vorworte des Herausgebers ausgesprochen und namentlich angeführet. Zugleich wiederhole ich an alle, in Aemtern stehende, oder Geschäft und Gewerbe treibende Personen, die ergebenste Bitte, zu Förderung möglichstster Vollständigkeit und Richtigkeit, Berichtigungen aller Art an den Herausgeber (alter Neumarkt Nr. 615) schriftlich gelangen zu lassen, welcher für den nächst folgenden Jahrgang davon Gebrauch zu machen sich verpflichtet.

Wilh. Starik, Universitäts-Buchdrucker, im kleinen Fürstencollegium.

Verkauf. Weiße unbesohlte Frauenzimmer-Filzschuhe verkauft, um das Lager davon aufzuräumen, um den Einkaufspreis, desgleichen gedruckte Cron-Rasch, Hemden- und Futterflanelle und Moltons in verschiedenen Breiten und zu möglichst billigen Preisen
 Johann Gotthilf Löwe, am Markt neben der alten Waage Nr. 336.

Verkauf. Im Hotel de Russie sind zwei schöne Wagenpferde sammt Geschirr zu verkaufen.

Gesucht. Ein munterer sauberer Bursche, ohngefähr 20 Jahr alt, welcher mit Pferden vorzüglich gut umzugehen weiß, und von erprobter Treue ist, kann sogleich eine vortheilhafte Anstellung erhalten. In der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Gesucht. Ein Dienstmädchen, welches die nöthigsten Kenntnisse besitzt einer Küche vorzustehen und übrigens mit Zeugnissen einer guten Aufführung versehen seyn muß, kann sogleich ein gutes Unterkommen finden. Nachricht hierüber ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, welches jedoch binnen wenigen Tagen bezogen werden kann. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. In Nr. 886 auf der Windmühlengasse ist zu Ostern eine Familienwohnung von 3 Stuben, mehreren Kammern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten, und das Weitere beim Gärtner zu erfragen.

Vermiethung. Bei dem Zuckerbäcker Roner in der Klostersgasse sind 3 Stuben und 1 großer Ofen, mit oder ohne Möbel, zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

Vermiethung. Drei Zimmer en fronte 2te Etage mit sieben Fenstern, in der gesündesten und schönsten Lage der Stadt, sind von nächste Ostern an, mit oder ohne Meubel, getheilt oder ungetheilt, an Herren von der Handlung oder sonstige ruhige Abmieter abzulassen. Nähere Nachricht darüber wird die Güte haben Herr Löpelmann zu ertheilen, anzutreffen im Eckgewölbe von Madame Dufour's Hause.

Zu vermieten sind von nächste Ostern an einige der schönsten Gewölber, als auf dem Markt, der Hain-, Katharinen- und Reichsstraße, budenfreier Seite. Die nähere Auskunft ertheilt man auf dem Comptoir für Locale, von T. W. Fischer am Fleischersplatz, Nr. 988, parterre.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand mit eigenem Wagen sucht einen Reisegesellschafter nach Braunschweig zum 26. d. M. Näheres im Brühl Nr. 422, 1 Treppe.

Gefunden. Den 20. d. M. ist auf der Grimma'schen Gasse ein blauseidner Strickbeutel, worin ein Schnupftuch M. F. bezeichnet befindlich war, gefunden worden. Der Eigenthümer desselben melde sich Reichsstraße Nr. 546, 3 Treppen hoch, vorne heraus

Thorzettel vom 22. Januar.

Grimma'sches Thor.		U.	Kanstädter Thor.		U.
Gestern Abend.			Vormittag.		
Dr. Stadtrichter Eckard, v. Wurzen, unb.	5	Eine Cassette von Lügen		5	
Dr. Cammerhr. v. Wolfersdorf, v. Dresden, passirt durch	5	Die Jena'sche f. Post		6	
Dr. geh. Rath Graf v. Wallwitz, v. Dresden, im Schilde	5	Dr. Appellationrath v. Könniger, v. Merseburg, unbestimmt		10	
Dr. v. Carlowitz, Rittergutsbes. v. Falkenhayn, im Schilde	6	Eine Cassette von Lügen		11	
Dr. Cammerhr. v. Lüttichau, v. Rutschendorf bei Wieprecht	6	Peters Thor.		U.	
Vormittag.		Gestern Abend.			
Die Dresdner r. Post	6	Die Coburger f. Post		9	
Die Dresdner Diligence	7	Dr. Stadtschrb. Klein, v. Plauen, im g. Adler		4	
Halle'sches Thor.		Hospital Thor.		U.	
Gestern Abend.		Vormittag.			
Die Magdeburger f. Post	5	Die Prag- und Wiener r. Post		1	

Thorschluß um 3 Viertel auf 6 Uhr.

jede
18
21
85
eige
mal
das
90
das
1,5
1,0
rus
Aca
600
See
nied
lion
und
sollt
bere
die
A
wick
St
in
vom